

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 21.12.2009 bis 27.12.2009

Nummer: 52

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Am Montag sorgte leichter Zwischenhocheinfluss für meist trockenes Wetter. Nur in Nord-Sachsen-Anhalt und in Nordbrandenburg fiel noch etwas Schnee aus einer meist kompakten Wolkendecke. Weiter südlich ließ sich die Sonne bis zu 5 Stunden blicken. Insgesamt war es ein schöner Wintertag, denn im gesamten Berichtsgebiet lagen zwischen 3 und 10 cm Schnee (höhere Lagen ausgenommen). In der Nacht zum Dienstag überquerte noch eine sich auflösende Warmfront das Berichtsgebiet von Südwest her. Örtlich fiel dabei etwas Regen, der stellenweise auf dem noch gefrorenen Erdboden Glatteisbildung hervorrief. Nachdem diese Warmfront nach Norden durchgezogen ist, näherte sich bereits aus Süden wieder das nächste Frontensystem von einem Teiltief „Vincent's“, dass um 0 Uhr UTC mit seinem Zentrum über der Normandie lokalisiert werden konnte. Der Durchzug des Frontensystems, das eine maritime Subpolarluft von maritimer Luft der mittleren Breiten trennte, brachte fast überall Schneefälle mit sich. In Sachsen-Anhalt und besonders in den Mittelgebirgen wuchs die vorhandene Schneedecke noch mal um ein paar cm an. In den östlichen Regionen Sachsens hingegen und im Südosten Brandenburgs kam allerdings davon kaum etwas an. Durch die Strömungsumstellung des Windes auf Süd bis Südwest wurden erstmals wieder überall positive Tageshöchsttemperaturen erreicht. Postfrontal von „Vincent's“ Ausläufern und präfrontal von Tief „Werners“ Warmfront dominierte am Tag vor Heilig Abend wieder maritime Subpolarluft das Wetter in der Region. Von Nordwesten her kam es im Tagesverlauf zu Auflockerungen und die kompakten Wolken, aus denen besonders in Sachsen, Thüringen und in Brandenburg noch Niederschlag ausfiel, wurden weiter nach Osten geschoben. Vor der Küste Portugals lag zur selben Zeit ein Tief namens „Yann“. Aufgrund der Lage der Frontalzone, die wie eine Autobahn von Portugal/Spanien über Frankreich und die Beneluxstaaten bis nach Deutschland führte, nahm das Tief und dessen südlich gelegenes Sturmfeld genau auf das Berichtsgebiet Kurs. Doch bis dieses eintraf (erst am 25.12.) stellte sich im Tagesverlauf des 24.12. noch mal Zwischenhocheinfluss ein, der zunächst für trockene Verhältnisse sorgte. In den Abendstunden und in der (heiligen) Nacht zum ersten Weihnachtsfeiertag näherte sich jedoch mit großen Schritten das Sturmtief „Yann“. Der 25.12. war dann fest im Griff von „Yann“: Im Tagesverlauf fielen zwischen 1 und 7 mm Regen, der in Verbindung mit Süd- bis Südwestwind (der fast überall stürmische Böen, teils aus Sturmböen und im Bergland schwere Sturmböen brachte) und Höchsttemperaturen von bis zu 10 Grad C (10,7 Grad C in Dresden und 10,4 Grad C in Cottbus) die noch vorhandene Schneedecke rasch schmelzen ließ. So wurde am nächsten Tag um 6 Uhr UTC nur noch verbreitet zwischen 0 und 1 cm Schnee gemessen (höhere Lagen ausgenommen). Am Sonnabend kam dann das südliche Berichtsgebiet durch Hochdruckeinfluss (Hoch „Gilma“) etwas zu Ruhe und hier blieb es dadurch trocken und vielerorts recht sonnig. Nur in der Altmark und im nördlichen Brandenburg regnete es etwas, denn die Warmfront vom Tief „Zephyrinus“ übte Einfluss auf das dortige Wetter aus. Auch der Sonntag begann meist recht ruhig und trocken – vielerorts blieb es auch den ganzen Tag über so. Im Tagesverlauf und auch gegen Abend kam jedoch die Okklusionsfront vom Tief „Zephyrinus“ in die Nähe der Länder Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Hier kam es vor allem in den nördlichen Regionen Brandenburgs und Sachsen-Anhalts sowie in den westlichen Regionen Sachsen-Anhalts und Thüringens und in Südthüringen zu einzelnen Schneefällen.

Insgesamt kann die Berichtswoche als normal temperiert angesehen werden. Die Temperaturabweichungen vom langjährigen Mittelwert betragen zwischen -0,7 (Wiesenburg) und +1,3 K (Plauen, Chemnitz). Beim Niederschlag wurde vielerorts das „Soll“ erreicht und teilweise auch leicht überschritten. Nur an einzelnen Stationen gab es deutlich mehr Niederschlag als normal üblich wäre. Die größte Abweichung vom Mittelwert besaß in der Berichtswoche die Station Erfurt-Bindersleben – hier fiel ca. die 3 fache Menge Niederschlag. Hinsichtlich der Sonnenscheindauer zeigt sich ein sehr differenziertes Bild. Während es vor allem in weiten Teilen Thüringens, Sachsen-Anhalts und Sachsens mehr Sonnenschein gab (besonders der Sonnabend und Sonntag schlugen hier zu buche) als anzunehmen gewesen wäre, schien die Sonne in Brandenburg und in höheren Lagen der Mittelgebirge weniger als normal.

Boden: Überall lag die klimatische Wasserbilanz in der Berichtswoche im positiven Bereich. Durch die kühlen Temperaturen und der teilweise vorhandenen Schneedecke, lag die tägliche Verdunstung teilweise nahe 0 mm. Nur am Wochenende, bei etwas wärmeren Temperaturen und Sonnenschein lag die Verdunstung stellenweise nahe 1 mm. An fast allen Tagen trat in der Berichtswoche Bodenfrost auf (nur am ersten Weihnachtsfeiertag gab es stellenweise keinen Bodenfrost). In einigen Regionen war der Erdboden bis zu einer Tiefe von 20 cm gefroren. Aber das wiederum milde Wochenende ließ den Frost etwas aus dem Boden kommen und die Frosteindringtiefe lag am Sonntag nur noch zwischen 5 und 10 cm. In Teilen Brandenburgs, Sachsens und Sachsen-Anhalts ist der Boden weitestgehend frostfrei (von Frostlinsen abgesehen).

Pflanze: Pflanzliche Entwicklungen blieben in der Berichtswoche weitestgehend aus. Schädigende Auswirkungen des winterlichen Wetters sind momentan noch nicht erkennbar.

Arbeitsprozess: In der Weihnachtswoche ruhte vielerorts die Arbeit auf den Feldern. Da die Zuckerrübenlieferungen noch nicht abgeschlossen sind, kann davon ausgegangen werden, dass Hie und da Zuckerrüben von den Mieten geholt wurden und in die Zuckerrübenfabrik transportiert wurden.

Ausblick: Der Dienstag beginnt durch Zwischenhocheinfluss trocken und nur locker bewölkt bis klar, örtlich kann sich gefrierender Nebel bilden. Im Tagesverlauf ziehen jedoch aus Südwesten Wolken auf, die am Abend und in der Nacht zum Mittwoch Niederschlag in Form von Schneeregen oder Regen bringen. Nur in höheren Lagen kann der Niederschlag zunächst noch als Schnee fallen. Von Mittwoch bis zum Sonnabend bringen dann Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer immer wieder Niederschläge in die Region, dazu ist es meist kompakt bewölkt. So können am Mittwoch im Tagesverlauf zwischen 3 und 8 mm Regen zusammen kommen. Am Donnerstag sind Schneefälle möglich, wobei der Schnee nicht liegen bleiben sollte. Ebenso muss am Freitag und Sonnabend mit Niederschlägen gerechnet werden. In der neuen Woche deutet sich wieder eine winterliche Wetterlage an! Die Tageshöchsttemperaturen liegen in den kommenden Tagen nur knapp über dem Gefrierpunkt. Ab Donnerstag/Freitag kann es bereits wieder zu Dauerfrost kommen. In den Nächten gibt es meist Luft- und Bodenfrost. Die Minima liegen zwischen -5 und -1 Grad C. In der neuen Woche deuten sich kältere Tiefstwerte an. In den kommenden Tagen weht der Wind meist nur schwach bis mäßig. Am Dienstag kommt diese aus Richtungen um Südost, dreht dann aber ab Mittwoch auf Ost bis Nordost um! Zur Prognosegüte: Die Modelle können sich noch nicht so richtig darauf verständigen, ob nun Schnee oder Regen in den nächsten Tagen fällt. Hier können sich mit den neuen Modellläufen Änderungen ergeben. Die winterliche Lage nächste Woche deuten alle Modelle an!

Ab Donnerstag, spätestens zum Wochenende werden die winterlichen Temperaturen den Erdboden wieder abkühlen lassen. Wo der Erdboden bereits wieder frostfrei ist, wird der Frost wieder in den Boden eindringen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.12.2009 bis 27.12.2009

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	0.1	-0.7	2.8	-2.8	-4.2	10.2	103.7	12.0	111.3	1.8	5.1
Neuruppin	38	0.6	0.1	2.7	-1.9	-3.2	9.0	124.6	13.0	137.1	1.1	3.6
Angermuende	56	0.2	0.1	2.7	-2.4	-3.2	2.6	28.3	10.9	122.4	1.0	4.4
Potsdam	81	0.4	0.1	2.9	-2.2	-4.3	6.2	63.6	13.0	116.3	1.5	5.2
Berlin-Schf.	47	0.7	0.5	3.2	-2.1	-3.6	3.5	37.4	12.8	136.6	1.7	4.7
Lindenberg	98	0.9	0.9	3.5	-1.9	-2.7	6.0	65.9	(12.7)	126.4	1.9	4.7
Cottbus	69	1.4	0.9	4.2	-2.0	-4.1	8.3	81.5	(10.6)	112.6	3.1	3.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	0.6	-0.1	3.1	-2.5	-4.3	7.5	91.0	14.9	146.6	1.6	4.2
Gardelegen	47	0.7	-0.1	3.5	-2.2	-5.3	8.6	101.6	14.8	150.7	2.0	3.3
Magdeburg	79	1.1	0.3	4.2	-1.9	-4.9	15.5	156.9	8.8	105.5	2.5	3.2
Harzgerode	404	-0.6	0.1	1.7	-3.1	-5.0	17.6	194.9	11.5	108.9	1.1	4.7
Halle-Kroellw.	96	1.2	0.2	4.1	-1.9	-5.7	15.8	164.4	15.3	240.7	3.1	2.5
Wittenberg	105	0.5	0.1	3.4	-2.5	-4.7	9.4	95.3	16.4	153.9	2.1	3.4
Thüringen												
Artern	164	0.7	0.4	3.1	-2.3	-4.4	15.0	180.8	12.4	183.0	2.0	4.0
Leinefelde	356	0.2	0.4	2.4	-2.4	-4.0	15.3	154.0	11.5	90.5	1.7	3.8
Erfurt-Binders.	312	0.5	0.6	3.5	-2.6	-4.5	15.3	146.5	(18.6)	304.5	2.1	5.2
Gera-Leumnitz	311	0.6	0.7	3.3	-2.4	-4.5	14.9	118.6	15.3	160.6	2.0	5.6
Meiningen	450	-0.4	0.8	1.9	-2.8	-4.9	4.9	68.9	25.0	194.6	0.9	3.7
Neuhaus	845	-2.0	1.0	0.4	-4.2	-6.2	3.4	32.9	43.3	159.8	0.3	5.2
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	1.2	0.6	4.6	-2.1	-4.7	13.1	113.8	16.0	137.1	2.7	5.7
Goerlitz	237	0.6	0.8	3.6	-2.9	-4.2	15.8	138.7	8.2	69.8	1.9	5.6
Leipzig-Schkeu.	131	0.9	0.3	3.8	-2.4	-4.9	17.7	186.6	16.9	207.9	2.2	5.5
Oschatz	150	1.5	0.9	4.3	-1.6	-4.2	12.6	106.3	15.2	148.6	2.7	4.4
Plauen	386	0.8	1.3	3.6	-1.8	-3.5	8.0	81.4	12.8	154.2	2.2	4.0
Chemnitz	418	1.2	1.3	4.5	-2.3	-4.6	16.3	138.4	10.1	91.3	2.4	5.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehae (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.12.2009 bis 27.12.2009

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	-3.7	-0.2	-0.6	-1.0	2.6	2.7	0.6	-1.0	5.1	1.3	0.1	5.7	5.5	2.9
Neuruppin	-2.6	-0.3	-0.1	0.2	2.5	3.2	1.0	-0.4	3.1	1.3	1.0	4.5	6.3	3.1
Angermuende	-4.3	-0.9	0.2	-0.1	2.7	3.5	0.5	-0.8	3.8	1.9	0.9	5.8	5.7	1.7
Potsdam	-3.6	-0.6	0.1	0.0	2.9	3.3	0.6	-0.6	3.5	1.7	0.8	5.7	6.2	2.7
Berlin-Schf.	-3.4	-0.2	0.3	0.3	3.5	3.9	0.7	-0.5	3.9	1.7	1.1	6.7	6.5	2.9
Lindenberg	-3.6	0.1	0.5	0.5	4.0	4.0	0.6	-0.7	5.3	2.0	1.5	7.6	6.0	2.5
Cottbus	-2.9	1.1	0.8	0.5	4.9	4.1	1.0	0.1	4.9	2.7	1.6	10.4	6.4	3.3
Seehausen	-2.8	-0.4	-0.3	-0.3	2.2	3.8	2.0	0.2	3.1	2.3	0.8	4.3	6.6	4.4
Gardelegen	-2.1	0.4	-0.2	-0.8	2.7	3.5	1.4	0.1	4.1	2.8	0.6	6.4	6.5	4.1
Magdeburg	-2.2	0.9	0.2	-0.6	3.6	3.9	2.2	0.7	5.3	3.4	1.1	7.7	6.5	4.8
Harzgerode	-4.7	0.7	-1.5	-1.5	1.7	1.1	0.0	-2.3	4.0	0.6	0.1	4.9	3.0	1.8
Halle-Kroellw.	-2.0	2.6	0.1	-0.7	3.7	3.4	1.6	0.0	7.9	2.3	0.6	7.1	6.4	4.4
Wittenberg	-3.2	0.2	-0.3	-0.4	3.2	3.1	0.8	-0.7	6.1	2.1	1.3	6.5	5.8	3.0
Artern	-3.0	2.9	-0.1	-1.1	2.8	2.7	0.9	-0.8	6.6	1.8	0.1	6.4	4.7	2.9
Leinefelde	-4.3	1.5	-0.4	-1.0	2.8	1.8	0.7	-3.3	5.7	1.2	0.5	6.4	3.7	2.5
Erfurt-Binders.	-2.7	3.2	-0.7	-1.8	3.2	1.7	0.4	0.6	7.0	1.7	0.0	6.7	4.5	3.7
Gera-Leumnitz	-3.3	2.8	-0.2	-1.0	3.8	1.7	0.1	-0.2	7.0	2.5	0.9	7.5	3.7	2.0
Meiningen	-5.3	1.5	0.0	0.4	2.6	0.3	-2.5	-1.9	4.8	1.4	1.9	4.1	3.1	0.1
Neuhaus	-6.4	-0.3	-1.9	-0.3	1.0	-2.4	-3.8	-3.3	2.3	0.0	2.9	4.1	-1.4	-1.7
Dresden-Klotzs.	-3.1	-0.2	0.5	2.1	6.7	3.0	-0.9	0.5	4.0	3.0	6.4	10.7	5.9	1.7
Goerlitz	-5.6	1.0	0.6	-0.3	4.3	3.3	0.8	-2.4	5.2	4.1	0.7	9.1	5.9	2.5
Leipzig-Schkeu.	-2.6	2.5	-0.4	-0.6	3.8	3.0	0.7	-0.9	7.9	2.4	0.6	7.3	6.1	3.4
Oschatz	-2.7	2.4	0.3	0.2	4.7	3.4	1.9	-0.7	8.5	2.7	1.6	8.9	5.8	3.4
Plauen	-3.3	1.8	0.9	1.2	4.4	1.3	-0.8	-1.1	6.7	3.0	2.9	8.5	3.6	1.4
Chemnitz	-3.2	3.0	0.0	1.8	4.9	1.2	0.4	0.1	7.4	3.8	4.8	8.4	3.9	3.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	-6.3	-4.6	-4.1	-2.9	0.0	0.1	-1.6	0.8	0.0	0.8	0.0	0.5	4.7	3.4
Neuruppin	-6.8	-3.4	-2.5	-1.0	0.9	0.3	-0.9	0.0	0.0	1.9	0.0	0.0	2.0	5.1
Angermuende	-10.4	-4.9	-1.7	-1.0	0.7	1.1	-0.8	0.0	0.0	1.1	0.0	0.0	0.1	1.4
Potsdam	-7.3	-4.6	-1.5	-1.0	0.6	-0.1	-1.4	0.1	0.0	1.9	0.0	0.2	2.1	1.9
Berlin-Schf.	-8.1	-4.6	-1.6	-0.8	0.9	1.0	-1.2	0.0	0.0	0.6	0.0	0.4	1.6	0.9
Lindenberg	-8.3	-4.4	-0.5	-1.0	1.3	1.1	-1.5	0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	2.3	3.4
Cottbus	-7.7	-3.1	-1.5	-2.0	1.5	0.3	-1.8	1.0	0.1	0.0	0.0	0.9	6.0	0.3
Seehausen	-6.3	-3.5	-4.6	-4.7	0.7	1.9	-0.9	0.0	0.0	2.8	0.0	0.1	2.8	1.8
Gardelegen	-4.9	-2.5	-4.2	-4.7	0.5	0.7	-0.6	0.4	0.0	3.0	0.0	0.2	3.5	1.5
Magdeburg	-5.7	-2.9	-3.4	-3.6	0.9	1.2	0.5	1.7	0.0	4.0	0.0	0.7	5.2	3.9
Harzgerode	-6.4	-2.4	-5.4	-4.8	-0.7	-0.4	-1.8	3.0	0.0	3.5	1.1	0.0	5.8	4.2
Halle-Kroellw.	-4.2	-2.0	-3.5	-3.4	0.5	0.0	-0.6	4.5	0.0	1.2	0.0	1.3	5.8	3.0
Wittenberg	-5.8	-4.6	-3.7	-2.6	0.8	-0.2	-1.6	0.3	0.0	1.4	0.0	0.2	5.4	2.1
Artern	-4.3	-1.7	-3.9	-3.8	0.0	-0.4	-1.7	2.8	0.1	1.8	0.1	0.5	5.2	4.5
Leinefelde	-6.5	-3.5	-2.7	-3.1	-0.1	-0.3	-0.6	3.1	0.0	3.7	0.8	0.0	3.9	3.8
Erfurt-Binders.	-5.4	0.2	-6.0	-3.2	-0.4	-1.8	-1.8	3.7	0.4	3.0	0.0	0.1	5.5	2.6
Gera-Leumnitz	-6.2	-1.1	-3.6	-3.4	0.2	-0.8	-1.7	4.4	0.9	0.0	1.1	1.2	6.6	0.7
Meiningen	-9.2	-1.9	-0.6	-1.2	1.5	-3.8	-4.7	0.9	0.0	0.5	0.0	0.0	3.2	0.3
Neuhaus	-8.4	-4.1	-3.3	-2.2	-1.8	-4.1	-5.4	1.5	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	1.7
Dresden-Klotzs.	-7.7	-5.7	-1.3	-0.1	4.3	-1.4	-3.0	4.9	0.3	0.0	0.0	1.9	5.8	0.2
Goerlitz	-10.2	-3.9	-2.9	-2.1	-0.3	-0.3	-0.6	5.0	0.1	0.0	0.0	2.5	5.9	2.3
Leipzig-Schkeu.	-5.1	-2.0	-4.0	-3.5	0.4	-0.6	-2.2	4.4	0.1	1.7	1.2	1.4	7.0	1.9
Oschatz	-4.6	-4.1	-2.2	-1.8	1.0	1.2	-0.4	4.4	0.1	0.0	0.0	1.6	6.0	0.5
Plauen	-6.0	-3.5	-0.2	-0.5	2.0	-1.4	-3.1	4.8	0.4	0.0	0.0	0.2	2.3	0.3
Chemnitz	-6.0	-5.1	-2.0	-0.8	2.5	-2.5	-2.0	5.2	2.8	0.0	0.3	1.2	5.6	1.2

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.12.2009 bis 27.12.2009

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	0.0	3.5	4.4	0.0	4.0	.	0.1	9	9	9	8	5	F1	F1
Neuruppin	2.2	2.8	.	0.0	5.5	1.8	0.7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angermuende	0.6	1.4	1.6	0.0	5.0	2.3	0.0	6	6	2	2	2	.	.
Potsdam	0.4	2.6	5.5	0.0	4.5	0.0	0.0	8	7	5	5	3db	F1	.
Berlin-Schf.	0.2	2.4	6.0	0.0	4.2	0.0	0.0	5	5	4	3	2db	.	.
Lindenberg	0.2	2.3	7.7	.	(2.5)	0.0	.	7	5	3	5	2db	.	.
Cottbus	0.4	0.8	7.0	0.1	(2.1)	0.2	.	(7)	(6)	(1)	(4)	(1)	(.)	(.)
Seehausen	0.4	5.8	.	0.0	6.1	0.9	1.7	5	7	6	5	4	F1	.
Gardelegen	0.0	6.0	.	0.0	7.5	0.3	1.0	(3)	(4)	(3)	(3)	(2)	(.)	(.)
Magdeburg	0.2	1.9	0.7	0.3	5.7	0.0	0.0	5	7	3	2db	2db	1	1
Harzgerode	0.5	2.2	3.2	0.5	4.8	.	0.3	(9)	(9)	(10)	(.)	(7)	(1)	(1)
Halle-Kroellw.	0.0	1.5	9.0	0.0	4.8	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.1	3.2	9.1	.	4.0	.	0.0	(7)	(7)	(3)	(2)	(2)	(.)	(.)
Artern	0.3	0.7	7.0	0.1	4.3	.	0.0	6	5	4	3	2	.	.
Leinefelde	0.7	3.9	1.6	1.0	3.7	0.0	0.6	(5)	(5)	(.)	(.)	(1)	(.)	(.)
Erfurt-Binders	0.1	2.3	10.4	0.8	(5.0)	.	0.0	6	3	8	8	6	F1	F1
Gera-Leumnitz	0.0	1.2	9.6	0.4	4.1	.	.	7	7	3	3	2	F1	F1
Meiningen	1.6	12.0	4.7	2.1	4.1	.	0.5	10	13	9	8	6	2db	F1
Neuhaus	1.2	23.5	9.0	1.3	6.0	0.0	2.3	26	30	32	32	26	24	23
Dresden-Klotzs	0.1	0.3	9.1	0.0	6.5	.	0.0	8	7	4	7	F1	F1	F1
Goerlitz	0.0	0.2	6.8	.	1.2	.	.	6	4	F1	1db	1db	F1	F1
Leipzig-Schkeu	0.0	2.1	11.3	.	3.5	.	0.0	7	6	3	4	3	.	.
Oschatz	0.5	1.6	9.7	0.1	3.3	.	0.0	(4)	(3)	(.)	(1)	(.)	(.)	(.)
Plauen	0.4	2.5	6.0	1.1	2.8	.	0.0	(5)	(4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Chemnitz	0.2	0.0	5.8	0.2	3.8	0.0	0.1	6	4	2	2	0db	.	.

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, F1 = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	-0.6	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2
Neuruppin	-0.6	-0.2	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.3	0.4	0.4	0.5	0.6
Angermuende	-1.4	-0.7	-0.2	-0.2	0.0	0.3	0.0	-0.5	-0.2	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.1
Potsdam	-1.4	-0.6	-0.1	0.0	0.0	0.0	-0.4	-0.6	-0.4	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0
Berlin-Schf.	-0.5	-0.3	-0.1	-0.1	0.0	1.4	0.2	0.4	0.4	0.5	0.6	0.7	1.5	1.2
Lindenberg	-0.6	-0.4	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.4	0.4	0.5	0.5	0.6	0.9	0.9
Cottbus	-0.9	-0.4	-0.1	-0.1	0.3	1.1	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.8	0.7
Seehausen	-1.0	-0.6	-0.4	-0.4	-0.1	0.0	0.0	-0.2	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2
Gardelegen	-1.1	-0.5	-0.5	-0.7	-0.1	0.5	0.0	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.2
Magdeburg	-0.7	-0.3	-0.2	-0.5	-0.1	0.0	0.0	0.5	0.5	0.6	0.6	0.6	0.7	0.7
Harzgerode	-0.1	-0.1	0.0	0.1	0.1	0.2	0.0	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Halle-Kroellw.	-0.2	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.2	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
Wittenberg	-1.0	-0.4	0.1	0.1	0.1	0.1	-0.2	-0.6	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1	0.0	0.1
Artern	-1.3	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.4	0.5	0.6
Leinefelde	-1.4	-0.6	-0.3	-0.8	-0.2	-0.1	-0.4	-0.5	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	-1.5	-0.4	-0.1	-0.1	0.0	0.1	-0.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.2	1.2
Gera-Leumnitz	-0.4	-0.1	0.0	0.0	0.2	0.4	-0.2	0.7	0.7	0.8	0.9	0.9	1.1	1.0
Meiningen	-2.3	-0.7	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.8	-0.9	-0.5	-0.2	-0.2	-0.1	0.1	0.2
Neuhaus	0.3	0.3	0.4	0.4	0.4	0.3	0.2	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8
Dresden-Klotzs.	-0.1	0.0	0.0	0.1	0.2	0.4	0.1	0.9	0.9	0.9	1.0	0.7	0.9	0.9
Goerlitz	0.4	0.4	0.4	0.5	1.5	1.5	0.4	1.4	1.4	1.3	1.4	1.7	2.2	1.6
Leipzig-Schkeu.	-0.8	-0.3	-0.1	-0.1	0.8	1.1	0.0	0.1	0.2	0.3	0.5	1.0	1.7	1.1
Oschatz	-0.5	-0.2	0.0	0.0	0.4	0.9	0.1	0.4	0.4	0.4	0.5	0.6	1.2	1.0
Plauen	-0.8	-0.3	-0.1	-0.1	1.4	0.5	-0.4	0.7	0.8	0.9	1.0	1.6	1.7	1.2
Chemnitz	-0.5	-0.2	0.0	0.0	1.7	0.7	-0.3	1.2	1.2	1.2	1.2	1.8	2.0	1.5

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

48 bis 52

Brandenburg	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52
Baruth	4,2	25,2	15,9	2,6	13,3
Berge	12,0	21,8	12,9	0,8	8,9
Coschen	6,4	18,0	15,0	0,8	10,4
Doberlug-Kirchhain	5,0	21,9	10,8	2,2	15,7
Grünow	11,1	13,5	0,7	1,5	11,0
Holzdorf	2,9	25,9	15,6	2,5	16,9
Klettwitz	4,4	21,1	13,7	2,9	13,5
Kyritz	20,2	14,4	11,5	1,9	16,0
Langenlipsdorf	7,6	25,0	16,0	5,0	14,9
Lenzen	30,2	9,3	19,7	3,5	14,4
Lübben-Blumenfelde	3,5	17,5	11,4	2,7	14,2
Manschnow	7,6	15,9	7,2	0,7	11,5
Marnitz	33,4	13,0	9,4	2,1	15,8
Menz	25,6	15,7	10,9	1,0	14,9
Müncheberg	11,7	16,1	7,1	1,0	11,9
Wittstock - Rote Mühle	26,1	8,5	8,7	1,7	16,9
Wusterwitz	14,0	23,6	16,6	2,5	12,6
Zehdenick	18,4	16,8	11,4	1,8	13,2
Heckelberg	18,2	20,2	8,9	1,6	15,2

Sachsen	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52
Altgeringswalde	7,4	24,0	23,5	4,5	13,9
Bertsdorf-Hörnitz	7,3	8,8	11,5	5,7	10,0
Dippoldiswalde-Reinsberg	3,0	18,6	20,9	5,5	11,7
Aue	2,1	21,5	28,3	3,6	8,1
Garsebach	3,3	17,7	24,3	4,8	15,6
Bad Muskau	6,8	18,6	19,2	2,6	10,2
Klitzschen (b. Torgau)	4,4	29,0	20,4	3,2	16,0
Kubschütz (Lausitz)	8,5	10,0	15,4	5,9	15,9
Leipzig-Holzhausen	4,8	25,9	27,1	1,8	18,1
Lichtenhain-Mittelndorf	5,6	23,1	24,5	3,1	11,7
Marienberg	5,7	22,1	26,2	4,1	6,2
Nossen	4,6	15,9	18,3	4,0	15,3
Sohland (Spree)	11,0	15,0	16,5	5,0	16,2
Dresden-Hosterwitz	2,0	18,1	21,0	3,3	26,8
Dresden-Strehlen	2,9	14,8	20,3	4,5	18,0
Deutschneudorf	4,6	19,0	27,5	4,2	9,5
Bad Elster	14,7	18,3	18,7	5,6	15,5
Lichtentanne	1,3	19,4	18,5	4,3	10,8
Treuen	3,3	22,9	23,0	6,0	12,8
Zinnwald	6,7	22,8	30,0	6,2	11,0
Fichtelberg	16,3	21,2	36,1	14,8	20,1

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

48 bis 52

Thüringen	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52
Dachwig	6,0	28,2	18,3	0,7	18,4
Jena	4,0	24,9	33,1	2,0	17,5
Kleiner Inselsberg	31,0	53,2	48,2	8,5	24,7
Moorgrund-Gräfendorf-N.	14,3	31,7	31,4	31,4	17,4
Mühlhausen-Görmar	15,6	21,3	15,9	1,7	16,4
Neuhaus/Rennweg	65,9	37,5	33,6	8,5	43,9
Olbersleben	7,6	23,8	25,2	0,6	20,3
Schmalkalden	10,7	21,0	37,1	4,7	17,7
Schleiz	7,0	18,4	21,2	2,5	16,1
Schmieritz-Weltwitz	2,9	28,6	24,1	2,6	15,4
Schwarzburg	14,8	33,4	20,6	4,4	19,4
Sondershausen	13,3	30,4	19,7	3,8	15,6
Tegkwitz	6,0	23,4	18,4	2,2	14,1
Weimar-Schöndorf	4,9	30,8	28,4	1,2	19,9
Waltershausen	26,8	26,4	24,0	2,0	21,2
Langenwetzendorf	2,2	26,2	22,8	11,5	12,4
Birx	49,2	35,4	29,3	5,1	31,4
Bad Lobenstein	38,1	17,3	21,4	4,7	23,1
Veilsdorf	24,3	29,7	36,8	4,2	28,8
Rockendorf	1,4	27,9	26,1	1,9	16,1

Sachsen-Anhalt	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52
Bernburg	1,1	27,3	19,8	0,8	9,9
Demker	12,3	14,1	21,2	2,9	11,8
Drewitz (b. Burg)	10,2	25,7	16,8	3,1	10,4
Genthin	20,5	22,2	17,1	1,6	12,6
Köthen	1,8	37,6	20,6	2,7	12,5
Osterfeld	7,0	25,4	22,1	2,7	14,5
Pabstorf	4,3	22,4	23,8	3,4	6,7
Schierke	88,9	35,3	63,6	6,1	30,9
Ummendorf	6,6	20,0	24,9	0,4	9,0
Stiege	54,3	25,0	34,9	4,0	16,8
Wernigerode	28,0	17,7	35,9	2,6	10,9
Zeitz	6,5	23,7	20,1	6,2	17,0
Jeßnitz	3,6	32,5	22,6	1,9	16,8
Quedlinburg	5,7	25,0	28,2	0,6	7,3
Mehringen	4,3	28,0	22,4	3,0	9,9
Brocken	109,8	54,8	85,5	6,9	40,5
Querfurt-Mühle Loderslebe	5,8	26,0	18,8	2,0	13,4
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	6,5	26,1	26,5	2,5	20,0